

Zu den Fremdwörtern in der deutschen Jugendsprache

Narimane ACHOUR

Université d'Alger 2, Bouzaréah, Algerie, narimane.achour@univ-alger2.dz

Reçu: 26 / 11 / 2022 ; Accepté: 15 / 05 / 2023, publié: 01 / 07 / 2023

ABSTRAKT: Die Fremdwörter bilden einen kleinen Teil der deutschen Sprache, trotzdem haben sie einen großen Einfluss auf diese letzte. Sie kommen in verschiedenen Sprachvarietäten vor, insbesondere in der Jugendsprache. Weiterhin sind sie einer der Wege der Bereicherung der deutschen Sprache. Unsere Untersuchung hat zum Ziel die Jugendsprache zu untersuchen und ihre Funktion in der deutschen Sprache zu zeigen. Um dieses Ziel zu erreichen, verfolgten wir die Jugendsprache in den Jugendzeitschriften. Daraus ergibt sich, dass die Jugendsprache ein wichtiges Mittel der Erweiterung der deutschen Sprache betrachtet wird. Außerdem gibt es wichtige Gründe dafür, Jugendsprache in der deutschen Sprache zu benutzen, zu den wichtigsten gehören: die stilistische Variation der Aussagen, die Sprachökonomie, das Wecken der Aufmerksamkeit der Höher, die empfohlene Verwendung der Modewörter bei den Deutschen, die Vermeidung der Wiederholungen beim Schreiben oder beim Sprechen, das Fehlen eines genauen Ausdrucks für eine Bezeichnung im Deutschen und die Genauigkeit der Fremdwörter besonders im Bereich der Jugendsprache.

SCHLAGWÖRTER: Jugendsprache, die deutsche Sprache, Jugendzeitschrift, Erweiterung der deutschen Sprache.

RÉSUMÉ: Les mots étrangers forment une petite partie de la langue allemande, néanmoins ils ont une grande influence sur cette dernière. Ils se produisent dans différentes variétés de langue, en particulier dans la langue des jeunes. De plus, ils sont l'un des moyens d'enrichir la langue allemande. Notre étude vise à examiner la langue des jeunes et à montrer sa fonction dans la langue allemande. Pour atteindre cet objectif, nous avons poursuivi le langage des jeunes dans les magazines des jeunes. Il s'ensuit que la langue des jeunes est considérée comme un moyen important d'étendre la langue allemande. De plus, il existe des raisons importantes pour utiliser l'argot des jeunes dans la langue allemande, parmi lesquelles les plus importantes sont: la variation stylistique des déclarations, l'économie de la langue, attirer l'attention des destinataires, l'utilisation recommandée de mots à la mode par les Allemands, l'évitement des répétitions à l'écrit ou à l'oral, l'absence d'expression exacte pour un terme en allemand et l'exactitude des mots étrangers, notamment dans le domaine de la langue des jeunes.

MOTS-CLÉS: la langue des jeunes, la langue allemande, magazines des jeunes, extension de la langue allemande.

Einleitung

Wie alle Sprachen der Welt ist die deutsche Sprache eine lebendige Sprache, die sich ständig entwickelt und verändert sich durch Entstehung neuer Wörter, Wortschatzerweiterung und Entlehnungen aus verschiedenen Sprachen, insbesondere der englischen Sprache. Hingegen werden andere Wörter verschwunden.

Die Jugendsprache ist eine der Sprachvarietäten des heutigen Deutsch. Durch diese Jugendsprache können die Jugendlichen von anderen Gruppen abgrenzen und ihre Identität bilden. Heutzutage benutzen die Jugendlichen häufig die neuen Medien und soziale

Netzwerke, so dass die Jugendsprache in den Medien und sozialen Netzwerken ihre Präsenz markiert.

Die vorliegende Arbeit setzt sich zum Ziel, der Einfluss der Jugendsprache auf die deutsche Sprache zu analysieren. Aus diesem Grund werden wir am Beispiel englische Wörter untersuchen und bewerten.

1. Deutscher Wortschatz

Jede Sprache hat ihre spezifische Lexik. Der Wortschatz einer Sprache ist von verschiedenen Faktoren beeinflusst und als Spiegel für eine bestimmte Generation betrachtet.

Der deutsche Wortschatz entwickelt sich sehr schnell. Dies ist das Ergebnis nicht nur der Veränderungen in verschiedenen Lebensbereichen, sondern auch der Entwicklung internationaler sprachlicher Kontakte. Auch andere Fremdsprachen üben einen starken Einfluss auf den deutschen Wortschatz aus.

Der Wortschatz der deutschen Gegenwartssprache wird durch den fremden modernen Wortschatz bereichert. Darüber hinaus gibt es in der Literatursprache neue Wörter, die in anderen sozialen Milieus entstanden sind und als Neologismen betrachtet werden. Vier Hauptformen der Wortschatzerweiterung lassen sich erkennen: Phraseologische Neologismen, Wortbildungs- und Bedeutungsneologismen sowie auch Entlehnungen. Was besonders spezifisch für die deutsche Gegenwartssprache ist, ist die Tatsache, dass sie aus dem Englischen und anderen Sprachen viele Wörter, Lexeme, Suffixe und Präfixe übernimmt, die als unmittelbare Komponenten für Komposita und Derivate genutzt werden. Der gesamte verwendete Wortschatz der Standardsprache ist etwa 75000 Wörter¹. Es hat einerseits mit den Fachwörtern zu tun und andererseits mit Ableitungen, Komposita und Neubildung.

2. Fremdwörter

Es gibt eine Reihe von Wörtern, die ursprünglich aus anderen Sprachen übernommen sind. Diese Fremdwörter werden als Teil der deutschen Sprache geworden. Heute bezeichnet man diese Wörter als Modewörter, die in einer bestimmten Gruppe verwendet werden (z.B. Jugendgruppe). Diese Wörter haben im Laufe der Zeit die deutsche Sprache so stark beeinflusst, dass sie für die meisten Sprecher nicht mehr als Fremdwörter betrachtet werden. Sie stammen meistens aus dem Lateinischen, Französischen und Englischen (Haschke/Thomas 2008, 5ff). Neben diesen Wortgruppen gibt es auch eine Reihe von Wörtern, die aus anderen Sprachen übernommen sind (z.B. russische, türkische aber auch arabische Sprache). Die Fremdwörter sind sehr schnell assimiliert und genauso wie ein deutsches Wort gebraucht, z.B. downloaden.

Man betrachtet die Fremdwörter als ausdrucksstärker z.B. attraktiv – anziehend. Sie sind häufig ungenauer, aber sie sind für viele Menschen bequemer als ein deutsches Wort in einer Kommunikation, z.B. „originell“ kann durch verschiedene Wörter ersetzt werden z.B. originelle Ideen – schöpferische Ideen, origineller Einfall – lustiger Einfall (Schippan 1992: 267).

3. Anglizismen in der deutschen Sprache

Anglizismus (Pl. Anglizismen) ist eine Übernahme oder Entlehnung aus der englischen Sprache ins Deutsche. Laut Duden ist die Bedeutungsübersicht des Anglizismus „die

¹ Vgl. NIEMTZ, Frank: <http://mg-design.beepworld.de/files/6-farbnamen.pdf> 18.03.2015.

Übertragung einer für [das britische] Englisch charakteristischen sprachlichen Erscheinung auf eine nicht englische Sprache“.²

Nach dem zweiten Weltkrieg war die englische bzw. amerikanische Kultur als dominante Kultur angesehen. Das war sichtbar, vor allem bei der Verwendung verschiedener und vieler englischen Wörter in verschiedenen Bereichen. Die englische Sprache wird als internationales Kommunikationsmittel bezeichnet, und hat in den letzten Jahren einen großen Einfluss auf die anderen Sprachen, besonders auf die deutsche Sprache.

Die englischen Wörter werden meist unter jugendlicher Gruppe benutzt. Nach Metzler Lexikon kommt das Wort Anglizismus

aus dem brit.[ischen] Englisch in eine andere Sprache übernommene bzw. entlehnte lexikal. [ische], idiomat. [ische] oder syntakt. [ische] Einheit, z.B. Jogging/ joggen, Dampfmaschine < steam engine, Wolkenkratzer < skyscraper, Licht am Ende des Tunnels (sehen) < to see the light at the end of the tunnel. Nachbildung einer im Eng. übl. [lischen/ ichen] im Dt. unübl. [Deutschen iche] Konstruktion. (Glück 2000: 44)

Man benutzt englische Wörter in verschiedenen Bereichen, z.B. Technik, Politik... usw. Es scheint für viele Sprecher, dass englische Wörter als Modewörter gelten. Englische Wörter werden häufig im Bereich der Massenmedien benutzt. Auch in den Werbungen kann man sich heute ohne englische Wörter nicht anpassen, denn es ist so schwer, einige Ausdrücke ins Deutsche zu übersetzen, insbesondere Wörter der Kosmetik und Mode. Diese Tendenz können wir als Quelle der Erweiterung der Sprache und Entwicklung der deutschen Gegenwartssprache ansehen. Viele Ausdrücke kommen aus Filmen, Musik und Werbungen. Man kann auch aus den englischen Wörtern neue Wörter bilden.

Schippan, T. unterscheidet in ihrem Buch „*Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache*“ verschiedene Besonderheiten der Übernahme:

- Komposita mit englischen Konstituenten: Spray in Möbel-Spray, Deo-Spray.
- Lehnübersetzungen und Lehnübertragungen: longplaying – Langspielplatte, birth control – Geburtenkontrolle.
- Die direkte Übernahme (hier spielt die Sprachökonomie[□] eine wichtige Rolle, aber auch sie werden leicht aussprechbar) z.B.: Fan, Hit, Job, Trend, Song ... aber auch kompositionsfähig: Fanclub, Partnerlook. (Schippan 1992: 268)

4. Jugendjargon in Hinsicht der Soziolinguistik

Untersuchungsgegenstand unserer Arbeit fokussiert auf das Phänomen des Jugendjargons als Sprachvarietät der Soziolinguistik, deswegen halten wir es für wichtig, eine Einführung in diese sprachwissenschaftliche Disziplin zu machen, deren Aufgabe es ist, die Beziehungen zwischen der Sprache und der gesellschaftlichen Gruppenzugehörigkeit von Sprechern und Hörern zu untersuchen.

Soziolinguistik ist eine Teildisziplin der Sprachwissenschaft, wobei es um eine wechselseitige Abhängigkeit zwischen Sprache und Sozialstruktur geht. Die Sprache wird durch gesellschaftliche Zusammenhänge geprägt und verfestigt ihrerseits die Gesellschaftsstruktur.

² Duden Online: <http://www.duden.de/rechtschreibung/Anglizismus> 01.11.2015

[□] Nach Duden Online bedeutet Sprachökonomie Tendenz der Sprache zu Sparsamkeit und Vereinfachung (z. B. durch Kürzung, Vereinheitlichung von Formen).

Fishman Joshua fasst die Fragestellung der Soziolinguistik so zusammen: „*Wer spricht was und wie mit wem in welcher Sprache und unter welchen sozialen Umständen mit welchen Absichten und Konsequenzen?*“ (Fishmann 1972:15)

In Anlehnung an das Metzler – Lexikon Sprache wird der Begriff „Soziolinguistik“ folgendermaßen definiert:

wiss. [enschaftliche] Disziplin, die sich mit den Beziehungen zwischen Spr. [ache] und Gesellschaft befasst. Aufgrund der Komplexität dieser Beziehungen und der Schwierigkeit der Abgrenzung von Aspekten der Spr. [ache], die nicht gesellschaftl. [icher] Natur sind oder nicht mit gesellschaftl. [ichen] Sachverhalten zusammenhängen, umfasst S. [oziolingusitik] eine große Zahl von Fragenstellungen, Theorensätzen und Methoden. S. [Soziolinguistik] wird hier, wie zumeist, als Oberbegriff von Sprachsoziologie verstanden. Sie ist interdisziplinär und verbindet Ling. [Linguistik] und Soziologie. (Glück 2000:8876)

Laut Dittmar ist der Gegenstand der Soziolinguistik die soziale Bedeutung von Varietäten des Sprachsystems und des Sprachgebrauchs.

5. Jugendsprache

Jugendsprache ist nach Metzler Lexikon

nicht präzise terminologischer Begriff, Sammelbez. [eichung] für die Sprechweisen Jugendlicher, für die auch Ausdrücke wie Studentenspr. [ache], [...], Teenager_Spr. Und Soldatenspr. üblich sind. [...] Nach dem Klassifikationsschema, das in der Forschung zu den Sondersprachen üblich ist, gehört die J. [jugendsprache] zu den sog. Kontrasprachen. (Glück 2000:315)

Die Jugendsprache ist die Art und Weise, wie die Jugendlichen miteinander reden. Die Jugendsprache kann man meistens auf den Schulhöfen oder in dem Gruppen hören, d.h. sie wird nur unter Gleichaltrigen verwendet, dort entsteht und verbreitet sich neuer Wortschatz sehr schnell. Die Erwachsenen können manchmal die Formulierungen der jugendlichen Kommunikation verstehen und manchmal ist es zu schwer für sie diese Formulierungen zu interpretieren.

6. Jugendsprache und Sprachwandel

Die Sprache ist und bleibt das wichtigste Kommunikationsmittel des Menschen und Ausdruck einer Kultur.

Es gibt verschiedene Sprachen, die sich in ständigem Wandel befinden, z.B. die französische Sprache, die stark von der Globalisierung beeinflusst ist. Als Folge entstand die französische Jugendsprache, die als „*Verlan*“ bezeichnet ist. Rudi Keller stellte fest, dass die Sprache den Veränderungen der Welt folgen muss, um mit der Entwicklung der Welt Schritt zu halten. Die deutsche Sprache der Gegenwart ist wie alle lebenden Sprachen in einem ständigen Wandel und damit auch dem Einfluss der Globalisierung unterworfen. Dies betrifft vor allem den Wortschatz, die Grammatik, die Rechtschreibung und die Syntax.

Eine der Ursachen für die Veränderung der Sprache ist die Sprache der Jugend. Der Einfluss der Jugendsprache auf die deutsche Sprache ist sehr stark. Aber auch die Entwicklung der neuen Medien hat große Auswirkung auf die deutsche Sprache, wie das Internet oder das Handy.

Des Weiteren seit der Entwicklung der neuen Medien kommunizieren die Jugendlichen via Messenger, SMS, E-Mail oder Chat in großem Umfang medial schriftlich, aber konzeptionell mündlich und dies wird als informelles Schreiben bezeichnet.

Die sprachwissenschaftliche Forschung zur Netzkommunikation beurteilt die Entwicklung einhellig optimistisch. Natürlich verändert das Internet unsere Sprache, die Veränderungen beschränken sich aber auf die geschriebene Sprache und lassen sich als Ausdifferenzierung schriftlicher Textsorten mit charakteristischen Formulierungsmustern einordnen.³

Die Sprache der sozialen Medien reflektiert den Sprachgebrauch der Jugendlichen im Alltag und bildet häufig eine informelle Jugendkommunikationskultur ab. Die Jugendsprache ist heute also mit der Entwicklung der neuen Medien nicht mehr nur gesprochene Sprache, sondern auch geschriebene Sprache. Dabei geben die Jugendlichen häufig keinen Wert auf grammatische Regeln, Kommaregeln und Rechtschreibung. Jugendliche senden SMS häufig in Dialekt, drücken ihre Gefühle mit „Emoticons“ aus, kurzen Wörtern ab, benutzen Anglizismen und Neologismen, sowie immer häufiger Ellipsen, Abkürzungen... etc. Diese Art zu schreiben, gilt als Abgrenzung von den Erwachsenen.⁴

Die Jugendlichen destandardisieren die Standardsprache, d.h. sie nehmen Ausdrücke, Wörter ... usw. und bilden neue Wörter oder neue Ausdrücke unter ihnen gemäß ihrem eigenen Stil. Diese Wörter verlieren ihre ursprüngliche Bedeutung durch die Verbreitung der jugendspezifischen Wörter und werden von Erwachsenen verwendet. In diesem Rahmen werden diese jugendspezifischen Ausdrücke in der Standardsprache aufgenommen und dann in den großen Wörterbüchern wie Duden erklärt. In diesem Fall spricht man von Sprachwandel, beispielsweise das Wort „geil“. Daraufhin wird die Jugendsprache immer als eine Quelle für Sprachwandel betrachtet.

7. Analyse

In den Jugendzeitschriften kommen die englischen Ausdrücke immer mehr vor. An dieser Stelle muss es besonders betont werden, dass die englischen Wörter, die von den Jugendlichen benutzt werden, manchmal als Erweiterung und manchmal als Bedrohung der Sprache angesehen werden. Als Beispiel: *like*. Dieses Verb ist ein englisches Verb. Es hat doch eine Entsprechung auf Deutsch „gefallen“ und es ist sehr peinlich auf Deutsch dieses Wort auszusprechen und hören. In diesem Kontext ist es lieber deutsche Wörter zu benutzen. Hier kann es um Bedrohung der deutschen Sprache gesprochen werden. Was die Erweiterung betrifft, kann es von Variation geredet werden, d.h. ein Wort kann verschiedene Synonyme eines Begriffes finden. Die Variation der deutschen Sprache, wenn es dieses Verb als Beispiel im Bereich des Internets bleibt, z.B. *like* dieses Profilbild. Im anderen Kontext benutzen wir „gefallen“, wenn es etwas außer Internet handelt. Die englische Sprache ist für Jugendliche als Modesprache sowie auch eine Chance des Verstehens ohne Mühe.

Darauf bezogen ein Gespräch zwischen einer alten Person „John“ und zwei Jugendlichen „Maggy und Alex“. Die alte Person „John“ hat den Jargon der Jugendlichen verwendet, um diese Jugendlichen zu überzeugen und ihr Vertrauen zu gewinnen.

³ Digitaljournal (29.06.2014): VERFALL DER DEUTSCHEN SPRACHE: INWIEFERN BEEINFLUSSEN SOCIAL MEDIA UNSERE SPRACHE? URL: <http://digitaljournal.zib21.com/verfall-der-deutschen-sprache-inwiefern-beeinflussen-social-media-unsere-sprache/1343901/> 16.05.2015

⁴ Vgl. Jugend und Medien (2011): <http://www.jugendundmedien.ch/chancen-und-gefahren/digitale-medien/jugendsprache.html#sthash.ZkqJvzDk.dpuf> 26.04.2015

John: hey Jungs! Hey Keule, gib fünf! Was ist Phase denn? Du siehst total schizo aus!

Maggy: ich bin ein bisschen müde, aber dein Look ist sehr cool! Woher hast du diese Baggy Pants und diesen Tank – Top gekauft?

John: das habe ich in einem Magalog gesehen und habe es gleich gekauft, sieht die auch dieses Tattoo an.

Maggy: das ist Killer!! Und ...?

John: gut, wir treffen uns im Coffee-shop „Sun-light“. Dorthin gehe ich daily, man kann sich ausruhen und eine Barbie spotten.

Maggy: du bist ein echter Wannabe John! Wir werden uns heute galaktisch unterhalten!

Späterim Coffee-shop „Sun-light“

John: nimm, ich habe noch ein kleines Piece dabei; damit kannst du dir Sistah die Nase pudern! Wer bar bezahlt, kann Pep oder Dope quarzen. So ist der deal. Bisnesis Bisnes!

Alex: gib mal eine Linie. Für ein Tripschicken werde ich mein Leben geben!

John: do you feel ire Maggy?

Maggy: wooky! Das ist Killer! Du bist echt ein B.Boy John! Der Track brennt voll. Waow!

John: Oh Gosch! Sie ist schon stoned. Wir haben eine tolle Userin, aber die Newbies sind immer so!

John: Vorsicht! Die Mützen (die Schergen) sind da! Wir kennen uns nicht!! (Hamida 2002: 31f)

In diesem Dialog ist es bemerkenswert, dass die Jugendlichen die englischen Wörter sowie auch Sätze im Englischen häufig benutzen. In diesem Zusammenhang stellen wir fest, dass die Jugendlichen in ihrem Sprachgebrauch englische Begriffe lieber als die deutschen Wörter benutzen. Hier kommt die englische mit der deutschen Sprache vermischt vor.

In diesem Kontext können die englischen Wörter als Bedrohung bzw. Erweiterung der deutschen Sprache betrachtet werden.

Abb. 6: Vorkommen der englischen Wörter per Sätze in einem Dialog



Mit 16 Sätzen mit englischen Wörtern bzw. einem Anteil von 53% an den Gesamtsätzen scheint die Tendenz der Anglizismen im Sachgebiet der Dialoge zwischen Freunden etwas höher im Vergleich mit Sätzen ohne englische Wörter. Einige dieser Wörter können als Erweiterung der Sprache ansehen und die anderen als Bedrohung zuordnen lassen, wie z.B. das Wort cool, das aber aufgrund seiner hohen Präsenz in den dialogischen Diskussionen zwischen Freunden sowie auch in den Jugendzeitschriften als Erweiterung der Sprache zugerechnet werden soll. Dieses Wort wird auch in der Standardsprache verwendet.

Die englischen Wörter sind praktischer als die deutschen Wörter, als Beispiel nennen wir „cool und uncool“. Hier sei noch einmal hervorgehoben, dass dieses Adjektiv auch in den Jugendzeitschrift verwendet wird, beispielsweise:

„Cooper ist es gelungen, diese Landschaft in Louisiana mit fabelhaften Vergleichen lebendig werden zu lassen. Um das derbe Milieu der Shrimpfischer zu beschreiben, wählt er eine coole, harte Sprache. Man könnte Bingo mit den Schimpfwörtern spielen, die in diesem Buch vorkommen.“⁵

Es wird an dieser Stelle auch noch anmerken, dass die Jugendzeitschriften insbesondere „Bravo Zeitschrift“ reich an Anglizismen sowie auch an Denglisch sind. Es wird nicht nur Substantive, sondern auch Adjektive und Verben entlehnt und abgeleitet. Hauptsächlich werden die englischen Wörter benutzt, um die Dialoge zwischen ihnen zu verstärken sowie auch um ihre Emotionen exakt auszudrücken. Es geht auch um die Sprachökonomie und Variation, denn manchmal wird in der deutschen Sprache mehr als ein Wort gebraucht, um Gefühle und Emotionen der Jugendlichen auszudrücken.

Es lässt sich anhand der Ergebnisse der Untersuchungen zweifelsfrei belegen, dass man in einem Artikel mindestens ein Wort pro kleinsten Artikel und mehr als drei in einem längsten Artikel findet. Dazu liegen folgende Beweise vor:

„DIE NAGEL-DESIGNS DEINER STARS

Das sind mal Klunker-Nägel!"**Meine Nägel sahen nie schöner aus**", kommentiert Shirin David ihr Video bei Instagram. Dieses Nägel Design hat sich Shirin bei ihrem USA Trip mit ihrer Schwester machen lassen. Sie ist total begeistert von ihren Schmuckstücken! **Aber zugegeben:** Diese Nägel sind schon sehr extravagant und müssen wirklich nicht jedem gefallen!⁶

In diesem Artikel ist es bemerkenswert, dass es in einem kleinen Artikel maximal drei englische Wörter gibt.

„Mega-Rekord: Adele ist die erfolgreichste Sängerin des 21. Jahrhunderts

Endlich! Nach vier Jahren meldet sich Sängerin Adele (27) mit ihrem neuen Album "25" zurück und bricht damit gleich in der ersten Woche alle Rekorde. Nach 15 Jahren stößt die britische Sängerin das Album "No Strings Attached" der Boygroup NSYNC mit Justin Timberlake vom Rekord-Thron. Die Boyband hatte mit 2,416 Millionen Verkäufen in der ersten Woche seit 2000 die meistverkauftesten Alben aller Zeiten.

"Hello" Rekordhalterin! Adele toppt NSYNC jetzt mit 2,433 Millionen verkauften Alben in der ersten Woche. Es dürfte der sicherlich geholfen haben, dass "25" auf den populären Streamingdiensten nicht zu hören ist – es gibt das Album nur als CD oder Download.

Auf Instagram postet sie stolz den Ausschnitt des Songs "When We Were Young" vom neuen Album

Die britische Sängerin scheint Rekorde zu sammeln. Mit ihrem vorherigen Album "21" hält sie in den USA den Rekord des Bestseller-Albums für ganze zwei Jahre.⁷

Hier ist es bemerkenswert, dass es in einem langen Artikel mindesten vier Wörter gibt.

⁵ Zeit online (23.03.2016): Wer in Sumpf lebt, wird gefressen. URL: <http://www.zeit.de/kultur/literatur/2016-03/tom-cooper-roman-wes-trench> 06.05.2016

⁶ Bravo (07.12.2015): DIE NAGEL-DESIGNS DEINER STARS. <http://www.bravo.de/girl/die-nagel-designs-deiner-stars-364848.html> 13.12.2015

⁷ Bravo (26.11.2015): Mega-Rekord: Adele ist die erfolgreichste Sängerin des 21. Jahrhunderts <http://www.bravo.de/mega-rekord-adele-ist-die-erfolgreichste-saengerin-des-21-jahunderts-364487.html> 26.11.2015

Hier sei noch einmal hervorgehoben, dass die englischen Wörter, die in Jugendzeitschriften erscheinen, als Veränderungen und als Bereicherung oder Bedrohung der deutschen Sprache sind. Die deutsche Sprache bereichert sich durch neue entlehnte Verben, Substantive sowie auch Adjektive, die die Regeln der deutschen Sprache anpassen. Es gibt auch Wortbildungen aus zwei Substantiven, die ein wichtiges Mittel der Erweiterung der Sprache ist.

In den Sprachnachrichten finden wir verschiedene Meinungen über Denglisch in der Jugendsprache:

Schubert, N. geht davon aus, dass

„man es mit den Anglizismen auch nicht übertreiben sollte, wie z.B. Bravo, die mit schrecklichem Denglisch versucht, jung und hip zu klingen. So findet man nur noch Boy und Girl und ständig hört man wie schrecklich cute sie doch sind.“ (Schubert 2013:12)

E. Wenzk stellt dar, dass „es aber auch gute Nachrichten gibt, denn immer mehr Jugendliche finden keinen Gefallen mehr an Anglizismen und ersetzen sie durch eigene Wortschöpfungen, so wird z.B. der USB-Stick zum Datenzäpfchen.“ (Wenzk 2013:12)

Daneben wird die schöne deutsche Sprache durch die englischen Wörter zerstört. „Hi“ statt „Hallo“, „kid“ statt „Kinder“.

Am Rand sei auch erwähnt, dass die englischen Wörter, die von den Jugendlichen verwendet und von deutscher Sprache übernommen werden, können lächerlich machen, wenn sie außerhalb Deutschlands benutzt werden. Als Beispiel:

Fame (Sturm 2014:55): für die deutschen Jugendlichen bedeutet fame „super, toll“. Für die USA-Jugendlichen bedeutet „epic, hype, boss“. In Großbritannien bedeutet „rad“ in der Teenagersprache. In der englischen Standardsprache bedeutet „Berühmtheit = eng. Celebrity“. In diesem Sinn können die Jugendlichen lächerlich machen.

King (Sturm 2014:91): in der Jugendsprache bedeutet „super, krass“. In dem Standardenglischen bedeutet dieses Wort „König“.

Easy (Sturm 2014:48): bedeutet in der Jugendsprache nicht nur einfach, sondern auch „entspannt/ lässig“.

Fans (Sturm 2014:55): seine Entsprechung auf Deutsch ist „Anhänger“, aber in der Jugendsprache bedeutet „Freund“.

Die Jugendsprache kann nicht als Bedrohung der Sprache angesehen werden, sondern sie trägt durch die Entwicklung der sprachlichen Elemente zur sprachlichen Vielfalt bei, weil der Jugendjargon eine neue Sprachvarietät ansieht, wo die Jugendlichen ihre eigene Sprachform entwickeln.

Schlussfolgerung

Anhand der Ergebnisse der Analyse, haben wir festgestellt, dass die Fremdwörter bzw. englische Wörter einen großen Einfluss auf das Deutsche haben, denn sie sind als Erweiterung der deutschen Sprache betrachtet.

Der Gebrauch der Fremdwörter bzw. Anglizismen ist angebracht, wenn es kein Äquivalent für eine Bezeichnung im Deutschen gibt, in vielen Fällen erspart die Übernahme eines fremdsprachlichen Ausdrucks eine semantisch ungenaue Übersetzung. Es ist der Fall auch in der Jugendsprache, wenn es kein deutschsprachiges Äquivalent für den zu bezeichnenden Sachverhalt gibt, bietet sich die Entlehnung des fremden Wortes an.

Der Gebrauch von Fremdwörtern ist auch passend, wenn der Sprachbenutzer die Aufmerksamkeit der anderen wecken oder Wiederholungen vermeiden will, und wenn er Aussagen stilistisch variieren möchte.

Das Fremdwort sollte folglich von dem Sprachbenutzer vermeiden werden, wenn es nicht von seinen Adressaten deutlich und mit Schwierigkeiten verstanden ist.

Bibliographie

- Bravo (07.12.2015): DIE NAGEL-DESIGNS DEINER STARS.
- Bravo (26.11.2015): Mega-Rekord: Adele ist die erfolgreichste Sängerin des 21. Jahrhunderts
- Digitaljournal (29.06.2014): VERFALL DER DEUTSCHEN SPRACHE: INWIEFERN BEEINFLUSSEN SOCIAL MEDIA UNSERE SPRACHE? URL: <http://digitaljournal.zib21.com/verfall-der-deutschen-sprache-inwiefern-beeinflussen-social-media-unsere-sprache/1343901/> 16.05.2015
- Duden Online: <http://www.duden.de/rechtschreibung/Anglizismus> 01.11.2015
- Fishman, Joshua A. 1972. The sociology of language. An interdisciplinary social science approach to language in society. Rowley, Mass.: Newbury House (Current Trends in Linguistics 12/3, 1974: 1629-1784).
- GLÜCK, Helmut (Hrsg.). 2000. Metzler-Lexikon Sprache. Weimar, Stuttgart: Metzler Verlag.
- Glück, Helmut (Hrsg.). 2003. *Metzler-Lexikon Sprache*. Digitale Bibliothek. Metzler Verlag. Stuttgart. Weimar.
- HAMIDA, Yamina. 2002. Negativer Trend des Deutschen. In EL KORSO, Kamal (hrsg.): AGV-Mitteilung: Zeitschrift des Algerischen Germanistenverbands. Université d'Oran Es-Senia. Oder 121 Coop. Ennour 31100 Es SeniaAlgeria. S. 31-33.
- HASCHKE, Barbara/ THOMAS, Gothild. 2008. Kleines Lexikon deutscher Wörter japanischer Herkunft von Aikido bis Zen. München: Verlag C.H. Beck.
- <http://www.bravo.de/girl/die-nagel-designs-deiner-stars-364848.html> 13.12.2015
- <http://www.bravo.de/mega-rekord-adele-ist-die-erfolgreichste-saengerin-des-21-jahunderts-364487.html> 26.11.2015
- Jugend und Medien. 2011. <http://www.jugendundmedien.ch/chancen-und-gefahren/digitale-medien/jugendsprache.html#sthash.ZkqJvzDk.dpuf> 26.04.2015
- NIEMTZ, Frank: <http://mg-design.beepworld.de/files/6-farbnamen.pdf> 18.03.2015.
- RUIZ, Isabelle. 2010. meufs et keums, on y go: Le langage des adolescents dans les nouveaux médi@s. URL http://othes.univie.ac.at/10828/1/2010-06-23_0506039.pdf 27.06.2014. S. 326.
- SCHIPPAN, Thea. 1992. Lexikologie der deutschen Gegenwartssprache. Max Niemeyer Verlag: Tübingen.
- SCHUBERT, Nick. 2013. Ein Rettungsschirm für Deutsch? Zweispältig. In: Sprachnachrichten / Nr. 57 (I/2013).
- STURM, Nele (hrsg.). 2014. 100% Jugendsprache 2014. Deutsch – Englisch. Langenscheidet GmbH & Co. KG, München.
- WENZK, Marvi. 2013. Ein Rettungsschirm für Deutsch? Wortschöpfung. In: Sprachnachrichten / Nr. 57 (I/2013).
- Zeit online (23.03.2016): Wer in Sumpf lebt, wird gefressen. URL: <http://www.zeit.de/kultur/literatur/2016-03/tom-cooper-roman-wes-trench> 06.05.2016

